

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 15 (1895)
Heft: 8

Rubrik: Urteile unserer Fachmänner
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wählt; es sollen taugliche, im Singen erfahrene Lehrer angestellt werden.

Wir haben oben schon verschiedentlich auf die Bemühungen der Geistlichen für Hebung des Volksschulwesens aufmerksam gemacht; wir führen ausser dem in dem Gutachten wegen der Hexereien von 1651 schon berührten noch einen etwas spätern Antrag der Geistlichen zur Verbesserung des Volksschulwesens an aus den Kapitelsakten von 1656 ¹⁾ *wegen der Dorfschulen und der Anstellung untüchtiger Lehrer*, worauf der Rat zwar einstweilen nicht einging, der aber Veranlassung geworden sein mag, dass namentlich in den beiden folgenden Jahrzehnten sich ein ganz neuer reger Eifer für das Schulwesen zu regen beginnt; sollte vielleicht das eifrige und wohlthätige damalige Oberhaupt Schultheiss Frisching an diesem neu erwachten Eifer nicht auch bedeutenden Anteil haben?

(Fortsetzung folgt.)

Urteile unserer Fachmänner.

Katerlieder des Muggi Mäusetod von *Wilhelm Spiess*. In Goldschnitt elegant gebunden Fr. 5, Lehrern für Fr. 4. 3. Auflage.

Der Dichter des Laupenliedes bringt in über 100 Gedichten eine Darstellung des heutigen Lebens und dessen Schwächen in der Maske eines Katers. Man darf nicht vergessen, dass es sehr schwer ist, einer und derselben Sache immer wieder neue Seiten abzugewinnen. Dass bereits die 4. Auflage erscheint, ist ein Beweis, dass diese Katzenlyrik Anklang findet.

Wilhelm Tell. Der Jugend nach Schiller in Versen erzählt von *W. Spiess*. Preis: 1000 Exemplare Fr. 20, einzeln 20 Rp., partiellweise 10 Rp. per Stück. Zu gunsten der Restauration der Tellskapelle in der hohlen Gasse.

Diese poetische Darstellung Tells, der Apfelschusscene hauptsächlich, ist vortrefflich gelungen. Die kernhafte Sprache, die Lebendigkeit in der Handlung und nicht nur der Nibelungenvers erinnern an L. Uhland. Das Stück eignet sich gut zum Vortrag in Schulen und Vereinen. Die bernische Erziehungsdirektion hat 10,000, die stadtbern. Schuldirektion 7500 Expl. übernommen. *E. Lüthi*.

¹⁾ April. RM. 125.